

Noch mehr Geld für das Krankenhaus

Wertingen Nachdem Christoph Kunad, Inhaber einer Firma für Gastronomie- und Metzgereiausstattung in Hohenreichen, von der Zuwendung des Ehepaars Romakowski an den Krankenhausförderverein in der *Wertinger Zeitung* lesen durfte, sei sein erster Griff der zum Telefon gewesen. Auch er möchte das hiesige Kreiskrankenhaus unterstützen und teilte mit, dass er den Verein der Freunde des Krankenhauses Wertingen ebenfalls mit 1000 Euro bedenkt. Kunad folgte somit dem Beispiel und dem Aufruf der Familie Romakowski, in dieser ungewissen Zeit die Kreisklinik vor Ort zu unterstützen und somit bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie in unserer Region mitzuhelfen, wie es in einer Pressemitteilung der Stadt Wertingen heißt. Ebenfalls ermutigt waren die Eheleute Anton und Gertrud Rainer aus Laugna. Die beiden haben sich bereit erklärt, den „Verein der Freunde des Krankenhauses Wertingen“ mit einer jährlichen Mitgliedschaft von 600 Euro zu unterstützen.

Der Vorsitzende des Fördervereins und Bürgermeister der Stadt Wertingen, Willy Lehmeier, bedankt sich und betont: „Gerade in Krisen-Zeiten, wie wir sie im Moment erleben, wird bewusst, wie wichtig und unverzichtbar stationäre Versorgung vor Ort ist. Unser Wertinger Krankenhaus soll und muss erhalten werden.“ Und weiter: „Werden Sie Mitglied im Förderverein. Der Mindest-Jahres-Beitrag liegt bei umgerechnet 1,25 Euro im Monat.“